

Schnellsuche

- [Kontakt](#)
- [Übersicht](#)
- [Fragen & Antworten](#)
- [Newsletter](#)
- [Mobil](#)
- - [Deutsche Sprache wählen](#)
 - [Englische Sprache wählen](#)
- [Publikations-Plattform](#)
- [Unternehmensregister](#)

- » [Startseite](#)
- » [Suchen](#)
- » [Wissenswertes](#)
- » [Info-Dienst](#)

- » [Anmelden](#)
- » [Registrieren](#)

- » [Startseite](#)
- » [Schnellsuche](#)

Suchen

Suchbegriff:

Welchen Bereich möchten Sie durchsuchen?

▾

» [Erweiterte Suche](#)

Eine Volltextrecherche über den Veröffentlichungsinhalt ist bei Jahresabschlüssen / Jahresfinanzberichten und Veröffentlichungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB nicht möglich.

Hinterlegte Jahresabschlüsse (Bilanzen) stehen im Unternehmensregister zur Beauskunftung zur Verfügung.

- « [Vorheriger Eintrag](#)
- » [Zurück zur Ergebnisseite](#)
- [Nächster Eintrag](#) »

Name	Bereich	Information	V.-Datum	Relevanz
ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH Frankfurt am Main	Rechnungslegung/Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013	28.01.2015	100%

- » [Druckversion](#)

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH

Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013

Bilanz der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, zum 31. Dezember 2013**Aktiva**

	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen	9.423.674,44	8.946.758,52
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31.409.603,46	8.443.096,43
II. Sonstige Wertpapiere	26.354.759,44	11.077.351,01
III. Guthaben bei Kreditinstituten	5.142.232,18	12.478.267,59
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	24.300,00
	72.330.269,52	40.969.773,55

Passiva

	Stand am 31.12.2013 EUR	Stand am 31.12.2012 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	14.917,32	12.492,44
III. Jahresüberschuss	5.951,98	2.424,88
	45.869,30	39.917,32
B. Rückstellungen	328.170,00	125.877,00
C. Verbindlichkeiten	71.839.780,22	40.144.739,23
D. Rechnungsabgrenzungsposten	116.450,00	659.240,00
	72.330.269,52	40.969.773,55

Gewinn- und Verlustrechnung der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2013

	2013 EUR	2012 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	20.368.594,72	1.235.226,45
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.890.517,21	153.832,98
	9.478.077,51	1.081.393,47
3. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	429.782,39	64.667,63
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.740.324,47	690.511,19
5. Abschreibungen auf Finanzanlagen	92.820,24	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.981,66	6.503,31
	2.067.304,96	748.675,51
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.545.382,47	1.830.068,98
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	320.845,23	235.247,76
9. Aufwendungen aus Teilgewinnabführung	-11.218.585,26	-1.592.396,34
10. Jahresüberschuss	5.951,98	2.424,88

Anhang der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr 2013**A. Rechnungslegungsgrundsätze**

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften sowie die einschlägigen Regelungen des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags angewandt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten angesetzt.

Die sonstigen Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bewertung der liquiden Mittel erfolgt zum Nominalwert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten gegen die ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich/Schweiz.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit über einem Jahr erfolgt die Umrechnung mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens. Bei Wechselkursänderungen bis zum Bilanzstichtag erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des Niederstwertprinzips auf der Aktiv- und des Höchstwertprinzips auf der Passivseite.

B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

I. Bilanz

1. Finanzanlagen

Die in den Finanzanlagen ausgewiesene Beteiligung ist mit den Anschaffungskosten in Höhe von EUR 7.871.958,44 ausgewiesen. Aufgrund von Wechselkurschwankungen beträgt der niedrigere beizulegende Zeitwert am Stichtag EUR 6.861.890,00.

Eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert war aufgrund der Wechselkursentwicklung nach dem Bilanzstichtag nicht vorzunehmen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen in Höhe von EUR 0,00 (i. V. EUR 315.478,85) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

3. Verbindlichkeiten

Von den stillen Beteiligungen haben EUR 56.186.233,38 eine Restlaufzeit von über 5 Jahren. Sämtliche übrigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Bezüglich der Einlagen der stillen Gesellschafter bestehen Entnahmerechte wie unter Abschnitt C.4. beschrieben. Grundsätzlich sind die stillen Gesellschaften nur aus wichtigem Grund vor Ablauf der unter Abschnitt C.4. erläuterten Termine kündbar.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten an nahestehende Unternehmen in Höhe von EUR 2.402.944,84 (i. V. Forderungen i. H. v. EUR 7.540.034,83) enthalten. Die Verbindlichkeiten resultieren im Wesentlichen aus Leistungsverrechnungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 3.031.852,03 (i. V. EUR 419.994,53).

4. Abgrenzungsposten

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Zinsabgrenzungen im Zusammenhang mit den Projektfinanzierungen South Negros Biopower, Inc. (EUR 55.100,00) und Central Tarlac Biopower, Inc. (EUR 61.350,00) bilanziert. Die Gesellschaft bucht mit der Auszahlung der einzelnen Tranchen den vollen Zinsanspruch für das erste Laufzeitjahr in Höhe von 30 % der Auszahlung ein. Zum Bilanzstichtag wurden die Zinsen entsprechend der Laufzeit abgegrenzt.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

1. Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 276,64 ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um Beiträge und Rechts- und Beratungskosten für Vorjahr(e).

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 3.463,80 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 4.006,16 enthalten.

2. Verbundene und nahestehende Unternehmen

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betreffen mit EUR 49.480,60 (i. V. EUR 27.916,42) das nahestehende Unternehmen ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich/ Schweiz und mit EUR 0,00 (i. V. EUR 23.569,36) das nahestehende Unternehmen ThomasLloyd Group Ltd., London/Großbritannien. Des Weiteren sind Zinsen aus dem verbundenen Unternehmen ThomasLloyd Clean Energy Co. Ltd., Phnom Penh/Kambodscha in Höhe von EUR 1.388,95 (i. V. EUR 0,00) enthalten.

3. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen handelt es sich um außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund voraussichtlich vorübergehender Wertminderung (bedingt durch Währungsumrechnungseffekte) in Höhe von EUR 92.820,24.

4. Währungskursgewinne und -verluste

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Kursgewinne in Höhe von EUR 196.921,07 (i. V. EUR 0,00) enthalten. Davon stammen EUR 195.825,04 aus nicht realisierten Gewinnen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Kursverluste in Höhe von EUR 1.085.135,71 (i. V. EUR 38.770,09). Davon stammen EUR 542.961,06 aus nicht realisierten Verlusten.

C. Sonstige Angaben

1. Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag mit 100 % an der ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte. Ltd., Singapur/Singapur, beteiligt. Das Nominalkapital beträgt EUR 1,00. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Stichtag 31.12.2013 EUR 1,00 und der Jahresüberschuss EUR 0,00.

Des Weiteren besteht über die ThomasLloyd CTI Asia Holdings Pte. Ltd. eine mittelbare Beteiligung in Höhe von 90 % an der San Carlos Solar Energy, Inc., San Carlos City/Philippinen. Das Nominalkapital beträgt EUR 245.942,00. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2013 EUR 37.779,70 und der Jahresfehlbetrag EUR -208.161,00.

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag mit 100 % an der ThomasLloyd Clean Energy Co., Ltd., Phnom Penh/Kambodscha, beteiligt. Das Nominalkapital beträgt EUR 1,00. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2013 EUR -17.676,00 und der Jahresfehlbetrag EUR 18.402,00.

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag mit 40 % der stimmrechtsberechtigten Anteile sowie über vertragliche Vereinbarungen mit weiteren 22,25 % an den wirtschaftlichen Rechten der Biomass Holdings Inc., Makati City/Philippinen, beteiligt. Das Nominalkapital beträgt EUR 8.170.820,00. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum Stichtag 31. Dezember 2012 EUR 10.826.200,00 und der Jahresüberschuss EUR 82.464,00.

Des Weiteren besteht über die Biomass Holdings Inc. eine mittelbare Beteiligung in Höhe von 38,75 % an der San Carlos Biopower, Inc., San Carlos City/Philippinen. Das Nominalkapital beträgt EUR 17.174.600,00. Das Eigenkapital dieser Gesellschaft beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2013 EUR 16.240.700,00 und der Jahresfehlbetrag EUR -933.858,00.

2. Organ der Gesellschaft

Geschäftsführer ist:

T. U. Michael Sieg (Unternehmer), London/Großbritannien

3. Konzernzugehörigkeit

100 % des Grundkapitals werden von der ThomasLloyd Holdings Ltd., London/Großbritannien, gehalten. Ein Konzernabschluss wird nicht erstellt.

4. Wichtige Verträge

Stille Beteiligungen

Die Gesellschaft hat am 1. Juli 2011 und Nachtrag vom 18. Juli 2013 mit der Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main, einen Vertrag über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft geschlossen. Die typisch stille Gesellschaft wurde bis zum 31. Dezember 2032 fest geschlossen und kann vorher nur aus einem wichtigen Grund gekündigt werden. Die Nominaleinlage beträgt EUR 42.301.000,00 und kann durch den stillen Gesellschafter in Raten erbracht werden. Eine Verpflichtung des stillen Gesellschafters zur Leistung von Nachschüssen über die gezeichnete Einlage hinaus besteht nicht. Entnahmen sind grundsätzlich nur in Gewinnjahren und grundsätzlich nur in Höhe des Gewinnanteils des typisch stillen Gesellschafters zulässig. Abweichend von diesem Grundsatz sind gewinnunabhängige Entnahmen möglich. Durch Entnahmen darf kein negatives Kapitalkonto entstehen bzw. es darf sich ein negatives Kapitalkonto nicht erhöhen. Dem stillen Gesellschafter stehen keine Mitwirkungs- oder Mitspracherechte zu. Der typisch stille Gesellschafter ist am Gewinn des Unternehmens beteiligt. An einem Verlust nimmt der typisch stille Gesellschafter nicht teil. Der typisch stille Gesellschafter ist am Vermögen, den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, beteiligt. Der typisch stille Gesellschafter tritt mit seinen Entnahme- und Abfindungsansprüchen im Rang hinter die Erfüllung der Forderungen von Gläubigern der Unternehmensträgerin zurück.

Die Gesellschaft hat durch Vertrag vom 10. Oktober 2011 und Nachträge vom 23. Januar 2012 und 18. Juli 2013 mit der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main, einen Vertrag über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft geschlossen. Die typisch stille Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen. Der typisch stille Gesellschafter ist erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2018 und die ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH ist erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2032 berechtigt, die typisch stille Gesellschaft teilweise oder in Gänze zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt jeweils ein Jahr. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Nominaleinlage beträgt bis zu EUR 85.000.000,00 und kann durch den stillen Gesellschafter in Raten erbracht werden. Mit Nachtrag vom 18. Juli 2013 wurde die Nominaleinlage auf insgesamt EUR 171.000.000,00 festgelegt. Eine Verpflichtung des stillen Gesellschafters zur Leistung von Nachschüssen über die gezeichnete Einlage hinaus besteht nicht. Entnahmen sind grundsätzlich nur in Gewinnjahren und grundsätzlich nur in Höhe des Gewinnanteils des typisch stillen Gesellschafters zulässig. Durch Entnahmen darf kein negatives Kapitalkonto entstehen bzw. es darf sich ein negatives Kapitalkonto nicht erhöhen. Dem stillen Gesellschafter stehen keine Mitwirkungs- oder Mitspracherechte zu. Der typisch stille Gesellschafter ist am Gewinn des Unternehmens beteiligt. An einem Verlust nimmt der typisch stille Gesellschafter nicht teil. Der typisch stille Gesellschafter ist am

Vermögen, den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, beteiligt. Der typisch stille Gesellschafter tritt mit seinen Entnahme- und Abfindungsansprüchen im Rang hinter die Erfüllung der Forderungen von Gläubigern der Unternehmensträgerin zurück.

Die Gesellschaft hat durch Vertrag vom 14. August 2012 und Nachtrag vom 18. Juli 2013 mit der Dritte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main, einen Vertrag über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft geschlossen. Die typisch stille Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen. Der typisch stille Gesellschafter ist erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2020 zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Nominaleinlage beträgt bis zu EUR 85.000.000,00 und kann durch den stillen Gesellschafter in Raten erbracht werden. Mit Nachtrag vom 18. Juli 2013 wurde die Nominaleinlage auf insgesamt EUR 171.000.000,00 festgelegt. Eine Verpflichtung des stillen Gesellschafters zur Leistung von Nachschüssen über die gezeichnete Einlage hinaus besteht nicht. Entnahmen sind grundsätzlich nur in Gewinnjahren und grundsätzlich nur in Höhe des Gewinnanteils des typisch stillen Gesellschafters zulässig. Durch Entnahmen darf kein negatives Kapitalkonto entstehen bzw. es darf sich ein negatives Kapitalkonto nicht erhöhen. Dem stillen Gesellschafter stehen keine Mitwirkungs- oder Mitspracherechte zu. Der typisch stille Gesellschafter ist am Gewinn des Unternehmens beteiligt. An einem Verlust nimmt der typisch stille Gesellschafter nicht teil. Der typisch stille Gesellschafter ist am Vermögen, den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, beteiligt. Der typisch stille Gesellschafter tritt mit seinen Entnahme- und Abfindungsansprüchen im Rang hinter die Erfüllung der Forderungen von Gläubigern der Unternehmensträgerin zurück.

Die Gesellschaft hat durch Vertrag vom 14. August 2012 und Nachtrag vom 18. Juli 2013 mit der Vierte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, einen Vertrag über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft geschlossen. Die typisch stille Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen. Der typisch stille Gesellschafter ist erstmals zum Ablauf des 31. Dezember 2020 zu kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Nominaleinlage beträgt bis zu EUR 85.000.000,00 und kann durch den stillen Gesellschafter in Raten erbracht werden. Mit Nachtrag vom 18. Juli 2013 wurde die Nominaleinlage auf insgesamt EUR 171.000.000,00 festgelegt. Eine Verpflichtung des stillen Gesellschafters zur Leistung von Nachschüssen über die gezeichnete Einlage hinaus besteht nicht. Entnahmen sind grundsätzlich nur in Gewinnjahren und grundsätzlich nur in Höhe des Gewinnanteils des typisch stillen Gesellschafters zulässig. Durch Entnahmen darf kein negatives Kapitalkonto entstehen bzw. es darf sich ein negatives Kapitalkonto nicht erhöhen. Dem stillen Gesellschafter stehen keine Mitwirkungs- oder Mitspracherechte zu. Der typisch stille Gesellschafter ist am Gewinn des Unternehmens beteiligt. An einem Verlust nimmt der typisch stille Gesellschafter nicht teil. Der typisch stille Gesellschafter ist am Vermögen, den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, beteiligt. Der typisch stille Gesellschafter tritt mit seinen Entnahme- und Abfindungsansprüchen im Rang hinter die Erfüllung der Forderungen von Gläubigern der Unternehmensträgerin zurück.

Die Gesellschaft hat durch Vertrag vom B. März 2013 und Nachtrag vom 18. Juli 2013 mit der Fünfte Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG, Frankfurt am Main, einen Vertrag über die Errichtung einer typisch stillen Gesellschaft geschlossen. Die typisch stille Gesellschaft wurde auf unbestimmte Dauer geschlossen. Die typisch stille Gesellschaft ist mit einer Mindestdauer von 15 vollen Kalenderjahren, beginnend mit dem Jahr des Beginns des öffentlichen Angebotes, geschlossen. Zum Ablauf der Mindestdauer ist eine erstmalige ordentliche Kündigung und im Folgenden zum Ablauf eines jeden Geschäftsjahres zulässig. Auch Teilkündigungen sind zulässig. Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Nominaleinlage beträgt bis zu EUR 500.000.000,00 und kann durch den stillen Gesellschafter in Raten erbracht werden. Mit Nachtrag vom 18. Juli 2013 wurde die Nominaleinlage auf insgesamt EUR 639.000.000,00 festgelegt. Eine Verpflichtung des stillen Gesellschafters zur Leistung von Nachschüssen über die gezeichnete Einlage hinaus besteht nicht. Entnahmen sind grundsätzlich nur in Gewinnjahren und grundsätzlich nur in Höhe des Gewinnanteils des typisch stillen Gesellschafters zulässig. Durch Entnahmen darf kein negatives Kapitalkonto entstehen bzw. es darf sich ein negatives Kapitalkonto nicht erhöhen. Dem stillen Gesellschafter stehen keine Mitwirkungs- oder Mitspracherechte zu. Der typisch stille Gesellschafter ist am Gewinn des Unternehmens beteiligt. An einem Verlust nimmt der typisch stille Gesellschafter nicht teil. Der typisch stille Gesellschafter ist am Vermögen, den stillen Reserven und dem Unternehmenswert der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH, Frankfurt am Main, beteiligt. Der typisch stille Gesellschafter tritt mit seinen Entnahme- und Abfindungsansprüchen im Rang hinter die Erfüllung der Forderungen von Gläubigern der Unternehmensträgerin zurück.

Übrige Verträge

Ab dem Jahr 2013 wurde ein Vertrag mit der ThomasLloyd Global Asset Management (Schweiz) AG, Zürich/Schweiz, über Risikomanagementdienstleistungen und Asset Allocation Beratungs- und Dienstleistungen geschlossen.

D. Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 20.869,30 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Frankfurt am Main, 5. Juni 2014

ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund GmbH

Geschäftsführung

T. U. Michael Sieg

- [« Vorheriger Eintrag](#)
- [» Zurück zur Ergebnisseite](#)
- [Nächster Eintrag »](#)

- [| Impressum](#)